



# Freie und Hansestadt Hamburg

## Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen - Amt für Bauordnung und Hochbau

###  
###  
###  
###  
###

Amt für Bauordnung und Hochbau  
Referat Genehmigungen  
BSW/ABH23

Nagelsweg 37-39  
20097 Hamburg

Telefon 040 - 4 28 40 - 2121  
Telefax 040 - 427 94 03 74  
E-Mail baugenehmigungen@bsw.hamburg.de

Ansprechpartner: ###

Zimmer ###  
Telefon 040 - 4 28 40 - ###  
E-Mail ###

GZ.: BSW/ABH23/00350/2021  
Hamburg, den 7. November 2022

Verfahren  
Eingang

Baugenehmigungsverfahren nach § 62 HBauO  
16.12.2021

Grundstück  
Belegenheit  
Baublücke  
Flurstücke

###  
104-007, 104-026  
1159 in der Gemarkung: Altstadt Süd

**Aufstellung von 3-lagigen Baustellencontaineranlagen und Errichtung einer nicht öffentlichen Fußgängerbrücke über die Zweibrückenstraße im Rahmen der Baustelleneinrichtung Elbtower.**

### BEFRISTETE GENEHMIGUNG

Nach § 72 der Hamburgischen Bauordnung (HBauO) in der geltenden Fassung wird unbeschadet der Rechte Dritter die Genehmigung befristet bis zum

**31.12.2027**

erteilt, das oben beschriebene Vorhaben auszuführen.



Sprechzeiten:  
nach Vereinbarung

Öffentliche Verkehrsmittel:  
S3, S31 Hammerbrook

Nach Ablauf der Befristung ist die bauliche Anlage vom Eigentümer oder Verfügungsberechtigten der baulichen Anlage innerhalb eines Monats ohne Entschädigungsansprüche zu beseitigen.

Dieser Bescheid gilt nach § 58 Absatz 2 HBauO auch für und gegen die Rechtsnachfolgerin oder den Rechtsnachfolger.

Dieser Bescheid schließt ein:

1. Für den Anschluss des Grundstücks an die öffentliche Abwasseranlage

Anschlüsse:

E0102-HSEKANAL-91265259 Schmutzwasser DN80 Wiederinbtr. Entfällt HH

Die Genehmigung wird auf Grundlage des Lageplans Nr.: Lageplan BE-Fläche vom 08.12.2021 erteilt.

2. Für die Einleitung von Niederschlagswasser

### **Begründung**

Die Prüfung der beigelegten Unterlagen hat ergeben, dass das anfallende Niederschlagswasser von den Dachflächen und der befestigten Grundfläche auf dem angrenzenden Biotopstreifen versickert. Das versickerte Niederschlagswasser wird im Wesentlichen in das Oberflächengewässer Norderelbe einsickern. Dies stellt allerdings keine Benutzung im Sinne von §9 WHG dar. Eine Wasserrechtliche Erlaubnis nach §8 WHG ist daher nicht nötig

### **Nebenbestimmung**

Die Genehmigung ist befristet bis zum 31.12.2027

### **Planungsrechtliche Grundlagen**

Bebauungsplan                      HafenCity 16  
mit den Festsetzungen: Parkanlage / öffentliche Verkehrsfläche  
Baunutzungsverordnung vom 21.11.2017

### **Ausführungsgrundlagen**

Bestandteil des Bescheides

- die Vorlagen Nummer

1 / 2	Betriebsbeschreibung
1 / 3	Beschreibungen
1 / 4	Baubeschreibung
1 / 5	Bruttorauminhalt
1 / 6	Flurkartenauszug
1 / 7	Grundrisse Container
1 / 10	Betriebsbeschreibung
1 / 18	Baubeschreibung
1 / 21	Lageplan

1 / 22	Schnitte
1 / 23	Transformator Grundriss
1 / 24	Transformator Vorderansicht
1 / 25	Transformator Rückansicht
1 / 26	Transformator Seitenansicht
1 / 27	Brandschutzkonzept
1 / 28	Lageplan mit FW-Flächen
1 / 29	Brandschutzplan
1 / 30	Bestätigung Hamburg Wasser
1 / 31	Leitungsbestandsplan
1 / 33	Lageplan
1 / 35	Hochwasserschutzkonzept
1 / 40	Lageplan Baustelleneinrichtungsfläche
1 / 41	Berechnung der Regenwassermengen
1 / 42	Berechnungsregenspenden für Dach- und Grundstücksflächen

Sie sind im Rahmen des gesetzlich geregelten Prüfungsumfanges verbindlich.  
Die Grüneintragungen in den Vorlagen sind zu beachten.

### **Erteilte Abweichungen von öffentlich-rechtlichen Vorschriften**

3. Folgende planungsrechtliche Befreiung wird nach § 31 Absatz 2 BauGB erteilt
  - 3.1. für die Anordnung einer temporären Baustelleneinrichtungsfläche auf der ausgewiesenen Grünfläche südlich der Zweibrückenstraße (Parkanlage), § 31 Abs. 2 BauBG.
4. Folgende bauordnungsrechtliche Abweichung wird nach § 69 HBauO zugelassen
  - 4.1. für den Verzicht die tragenden und aussteifenden Bauteile der Container feuerhemmend auszubilden, § 25 Abs. 1 und § 29 Abs. 1 HBauO.

#### **Bedingung**

Die Containeranlagen sind flächendeckend mit funkvernetzten Rauchmeldern auszustatten.

### **Genehmigungseinschränkungen (aufschiebende Bedingung)**

5. Mit den entsprechenden Bauarbeiten darf erst begonnen werden, wenn über folgende Prüfgegenstände ein Ergänzungsbescheid erteilt worden ist:
  - 5.1. Standsicherheit  
Hierfür ist der erforderliche Nachweis gemäß § 14 der Bauvorlagenverordnung in der geltenden Fassung (BauVorlVO) zur Prüfung nachzureichen.
  - 5.2. Nachweis des Wärmeschutzes und der Energieeinsparung  
Hierfür sind die erforderlichen Bauvorlagen gemäß § 16 der Bauvorlagenverordnung in der geltenden Fassung (BauVorlVO) zur Prüfung nachzureichen.

Diese Einschränkungen verlängern nicht die Geltungsdauer der Genehmigung nach § 73 Absatz 1 HBauO.

### **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der im Briefkopf bezeichneten Dienststelle einlegen (§ 70 VwGO).

Der Bescheid umfasst auch die

###  
###  
###  
###  
###  
###  
###

Unterschrift

#### **Gebühr**

Über die Gebühr ergeht ein gesonderter Bescheid.

#### **Weitere Anlagen**

Anlage - Statistikangaben zur Umsetzung des HmbTG

Transparenz in HH

## **Anlage**

### **STATISTIKANGABEN ZUR UMSETZUNG DES HmbTG**

Dieser Bescheid wird im Transparenzportal Hamburg veröffentlicht (§ 3 Abs. 1 Nr. 13 HmbTG). Vor der Veröffentlichung werden persönliche Daten aus dem Dokument entfernt.

Für das Transparenzportal wird der Bescheid um folgende Angaben ergänzt:

Art der Baumaßnahme: Errichtung

Art der beantragten Anlage: Gebäude, Gebäudeklasse 3

Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung: Nichtwohngebäude

Zahl der Vollgeschosse: 3 Vollgeschosse